

Raffinerie-Techniker/in

raffinieren, steuern, überwachen, optimieren, produzieren, warten

Damit die Schweiz über genügend Treibstoff für Autos, Flugzeuge und Schiffe oder Heizöl verfügt, wird Rohöl von den Förderstätten in Nordafrika per Pipeline und Tanker an die Mittelmeerküste transportiert und per Pipeline direkt zur einzigen Raffinerie der Schweiz in Cressier (VD) gepumpt, wo es unter anderem zu Benzin verarbeitet wird. Diesen Vorgang planen, steuern und begleiten Raffinerie-Techniker und Raffinerie-Technikerinnen.

Die Techniker und Technikerinnen reinigen das Rohöl in modernen Anlagen mit der neusten Technologie. Dann erhitzen sie es auf extreme Temperaturen, damit es in seine Bestandteile (Fraktionen) zerlegt wird. Bausteine, die sehr leicht sind, lösen sich schnell. Aus ihnen wird zum Beispiel Gas für Campingkocher, das aufsteigt und dann als Kondensat ab-

gefangen wird. Danach kommen Bestandteile, aus denen Benzin für Autos und Kerosin für Flugzeuge gemacht wird. Schwere Stoffe lösen sich erst zum Schluss aus dem Öl. Mit ihnen kann man Schiffe betanken oder Heizöl für Heizungen herstellen.

Raffinerie-Techniker und Raffinerie-Technikerinnen steuern, überwachen und optimieren die grossen, modernen Produktionsanlagen, pflegen und warten diese. Damit sie die hohe Qualität der Produkte gewährleisten können, nehmen sie regelmässig Proben und kontrollieren die Rohstoffe, Zwischenprodukte, Endprodukte und produktionsrelevanten Parameter, erfassen die technischen Daten der Arbeitsabläufe und führen Berechnungen durch. Dabei sind sie stets auf die Einhaltung der hohen Sicherheitsstandards bedacht.



Was und wozu?

- ▶ Damit es zu keinen unerwünschten Zwischenfällen kommt, beachtet der Raffinerie-Techniker stets die strengen nationalen Umwelt-, Sicherheits- und Arbeitssetze.
- ▶ Damit die Energieeffizienz verbessert wird, setzt die Raffinerie-Technikerin innovative Materialien (Rohre, Wärmetauscher) ein und verwendet wenn möglich erneuerbare Energien.
- ▶ Damit beim Raffinieren sämtliche Stoffe des Rohöls genutzt werden, verwendet der Raffinerie-Techniker das als unerwünschtes Nebenprodukt anfallende Raffineriegas als Synthesegas.
- ▶ Damit sie die Qualität der Produkte trotz schwankender Güte des Rohöls gewährleisten kann, mischt die Raffinerie-Technikerin die Produkte nach ständig neu anzupassenden Rezepturen.

Facts

Zutritt Berufliche Grundbildung mit EFZ aus dem technischen Bereich oder gleichwertiger Abschluss.

Ausbildung Berufsbegleitende Weiterbildung in der Erdölraffinerie in Cressier. Kommuniziert wird primär auf Französisch. Englisch- und Deutschkenntnisse sind für Führungspositionen und Positionen mit Kontakt zur Logistik von Vorteil.

Sonnenseite Raffinerie-Techniker und Raffinerie-Technikerinnen tragen dazu bei, dass die zuverlässige Versorgung von Ölprodukten für Heizen, Transport, Bau und die petrochemische Industrie sichergestellt werden.

Schattenseite Gearbeitet wird in Schichten, was nicht jedermanns Sache ist.

Gut zu wissen "Raffinerie" kommt vom französischen Verb "raffiner", was "verfeinern" bedeutet. Die Techniker und Technikerinnen sind dementsprechend dafür verantwortlich, dass Rohöl zu wertvolleren Stoffen verfeinert wird. Die Raffinerie Cressier ist die einzige Erdölraffinerie der Schweiz, die in Betrieb ist. Heute enthält ein Drittel der dort hergestellten Kraftstoffe einen erneuerbaren Anteil, z.B. über Benzin mit Bioethanol oder Diesel mit Biodiesel. Fast 70% des Benzins der Raffinerie enthält Bioethanol aus Pflanzenabfällen.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Beobachtungsgabe, Konzentrationsfähigkeit			■
Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten		■	
Chemiekenntnisse, Computerkenntnisse			■
Einsatzbereitschaft		■	
exakte Arbeitsweise		■	
Gefahrenbewusstsein, Verantwortungsbewusstsein		■	
Interesse an Technik			■
Teamfähigkeit		■	
technisches Verständnis, praktische Veranlagung			■
widerstandsfähige Konstitution	■		

Karrierewege

